

## SPRINGEN

\* PONY \* JUGEND \* JUNIOREN \* JUNGE REITER \*  
\* KLEINE TOUR \* ALLGEMEINE KLASSE \* SENIOREN \*



Wiener  
Pferdesportverband

## AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN

### 1. Allgemeine Bestimmungen

Alle Veranstalter von WR-LMS haben dafür Sorge zu tragen, dass während des Turniers diese Austragungsbedingungen in der Meldestelle aufliegen.

Für alle LMS-Bewerbe ist die ÖTO in der jeweils letzten Fassung maßgebend.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die einem dem Wiener Pferdesportverband (WPS) angeschlossenen Verein als Stammmitglied angehören. Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen.

Für die Teilnahme an WR-LMS ist keine Qualifikation erforderlich.

Alle an WR-LMS teilnehmenden Pferde müssen gem. ÖTO startberechtigt sein.

ÖTO §55.1.12 gilt sinngemäß: Bei Turnieren und Bewerben sind nicht zugelassen und gegebenenfalls zu disqualifizieren: Pferde, die an Meisterschaftsbewerben teilnehmen und ab Ankunft am Turniergelände bis zum Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes von einem anderen als dem Meisterschaftsteilnehmer geritten werden.

~~Das LMS-Pferd darf nach Beginn der LMS (1. TB.) das Turniergelände nicht mehr verlassen.~~

Findet an einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden. Erlaubt ist die Arbeit an der Longe oder an der Hand, sowie das Trockenreiten am langen Zügel nach dem Bewerb durch eine andere Person.

### 3. Altersklassen

Die Einteilung der Altersklassen ist in ÖTO §12 geregelt.

Pony: ReiterInnen Jahrgänge 2004 bis 2012.

Jugendliche, Junioren oder Junge Reiter können aber, innerhalb ihrer Startberechtigung lt. ÖTO, auch an WR-LMS einer höheren Altersklasse teilnehmen; d.h. Jugendliche in allen anderen Klassen außer der Seniorenklasse, Junioren in allen Klassen außer der Jugend- und der Seniorenklasse, Junge Reiter auch in der Kleinen Tour und der Allgemeinen Klasse.

Senioren: Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter ab Geburtsjahr 1980 und älter, die in der zum Nennschluss gültigen TOA Liste nicht unter den Plätzen 1 – 50 gelistet sind.

In der WR-LMS der Allgemeinen Klasse darf jeder Reiter in TB 1 mit zwei Pferden an den Start gehen, in allen übrigen LMS ist jeder Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt.

## **4. Titelbewerb**

Die Startreihenfolge im 1. TB wird gelost, im 2. TB wird in gestürzter Reihenfolge zum Zwischenergebnis gestartet.

Werden die Teilbewerbe im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, starten MS-Teilnehmer zu Beginn.

### **4.1 Pony**

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. TB.: Ponyspringprüfung in zwei Umläufen 90cm | RV.: § 225, 1, 2.1 |
| 2. TB.: Ponystandardspringprüfung 90cm          | RV.: A2            |

### **4.2 Jugend**

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 110cm | RV.: § 225, 1, 2.1 |
| 2. TB.: Standardspringprüfung 115cm          | RV.: A2            |

### **4.3 Junioren**

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 120cm | RV.: § 225, 1, 2.1 |
| 2. TB.: Standardspringprüfung 125cm          | RV.: A2            |

### **4.4 Junge Reiter**

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

- |  |                     |
|--|---------------------|
| 1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 125cm | RV.: § 225, 1, 2.1, |
| 2. TB.: Standardspringprüfung 130cm          | RV.: A2             |

### **4.5 Kleine Tour**

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 115cm | RV.: § 225, 1, 2.1 |
| 2. TB.: Standardspringprüfung 115cm          | RV.: A2            |

#### **4.6 Allgemeine Klasse**

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei Tagen zu reiten sind.

*In der WR-LMS der Allgemeinen Klasse darf jeder Reiter in TB 1 mit zwei Pferden an den Start gehen.*

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 135cm RV.: § 225, 1, 2.1,
2. TB.: Standardspringprüfung Kl. 140cm RV.: A2

#### **4.7 Senioren**

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. TB.: Springprüfung in zwei Umläufen 110cm RV.: § 225, 1, 2.1
2. TB.: Standardspringprüfung 115cm RV.: A2

### **5. Ermittlung des Wiener Landesmeisters**

Als WR-LM gilt der Reiter, der aus beiden Teilbewerben die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aufweist. Bei Punktegleichheit auf den ersten drei Plätzen entscheidet ein Stechen mit Zeitwertung über die Platzierung, auf den weiteren Plätzen entscheidet die Zeit von TB 2.

### **6. Ehrenpreise**

Die LM-Schärpen, Medaillen sowie Preisschleifen und Stallplaketten für die Plätze 1 bis 3 sowie Ehrengaben für die Trainer der Meister in den Klassen Ponies, Jugend, Junioren und Junge Reiter werden vom Wiener Pferdesportverband (WPS) gestellt.

\* \* \* \* \*